

## PRESSEMITTEILUNG

### Glauben mit Herz und Hirn – Religiöse Fortbildung für Jugendarbeiter\*innen

*Kürzlich fand der zweite Teil der Fortbildungsreihe „Glauben mit Herz und Hirn“ in San Lugano mit beruflichen Mitarbeitenden aus den Jugenddiensten sowie Südtirols Katholischer Jugend statt. Die Jugendarbeiter\*innen bildeten sich drei Tage lang zu religiösen Themen fort. Organisiert wird die Fortbildungsreihe von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und der Cusanus-Akademie.*

#### **Wissen, Methoden und Austausch**

Hannes Rechenmacher und Julian Stuefer führten die Jugendarbeiter\*innen durch unterschiedliche Themen des Christentums. Liturgische Feierformen, ethischen Fragestellungen und Einblicke in die Bibel wurden anschaulich dargelegt. Neben Inhalten zum Kirchenjahr, Sakramente und liturgische Abläufe wurden auch Themen wie Soziallehre der Kirche, Dekalog, Lebens- und Umweltethik behandelt. Zudem wurden Methoden erprobt, wie z.B. eine Soundandacht, welche die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit mit jungen Menschen einbringen werden. *„Die Mischung zwischen Inhalt, Methodenkompetenz und eigenem Erleben war sehr bereichernd und ermöglichte ein Rundum-Lernen.“*, so eine Teilnehmerin der Fortbildung. Glauben wurde lebensnah erfahren, mit Gemeinschaft verbunden und fundiertes Wissen mit Spaß gepaart.

#### **Lebensthemen von jungen Menschen**

Manchmal stellen Kinder und Jugendliche auch beiläufig Fragen, welche den tieferen Sinn des Lebens, Spiritualität und Wertehaltungen betreffen. Religiöse Fragestellungen von jungen Menschen treten in unterschiedlichsten Kontexten zu tage. In der Arbeit mit der Zielgruppe ist es deshalb wichtig, diesen in allen ihren Fragen und Belangen zur Seite zu stehen und sie in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern. Die behandelten Themen der Fortbildung zu Fragestellungen rund um das Lebensende und den Lebensanfang, Suizid, Medienethik und Bewahrung der Schöpfung gaben den Teilnehmenden Hintergrundwissen und Hilfestellungen. Die Fortbildung verdeutlichte nochmals, dass es wichtig ist, junge Menschen ernst zu nehmen, sie einzubeziehen und sie bei ihren Themen zu begleiten.

Mit fundiertem Wissen, vielfältigen Kompetenzen, aber vor allem bereichert mit neuen Inputs und Motivation, gingen die Teilnehmenden nach Hause. Ideen und Wissen, welches sie anwenden, aber vor allem vor Ort als Multiplikator\*innen weitergeben können.

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und die Cusanus-Akademie sind bereits in der Planung des nächsten Teiles der Fortbildungsreihe „Glauben mit Herz und Hirn“.

**Information zu uns:** Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den Akteur\*innen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger\*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen: Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)